

## Fürs Leben gerne Blut spenden in Zeiten des Coronavirus (COVID-19)

### Das Wichtigste vorweg

Blutspenden werden auch in Zeiten der Grippewelle, grassierender Erkältungen und des Coronavirus (COVID-19) dringend benötigt. Zur Versorgung von Notfällen und zur Therapie von schwer Kranken und Verletzten ist die Spende derzeit besonders wichtig.

### Wer darf Blut spenden?

Personen, die sich fit **und** gesund fühlen und bei denen keine der nachfolgenden Rückstellungsgründe vorliegen, können Blut spenden.

### Zeitlich von der Blutspende zurückgestellt werden folgende Personen:

- Personen, die erste Anzeichen einer Erkältung oder Grippe zeigen für 2 Wochen nach dem Abklingen der Symptomatik.
- Personen mit erhöhter Körpertemperatur ab 37,5 Grad Celsius für einen Zeitraum von 2 Wochen.
- Personen, die sich in Risikogebieten aufgehalten haben, für einen Zeitraum von 2 Wochen.
- Personen, die Kontakt zu einem Patienten mit einer bestätigten Corona-Virusinfektion (Covid-19) hatten für einen Zeitraum von 2 Wochen.
- Personen, die Kontakt zu Personen hatten, die sich in Quarantäne wegen des Coronavirus befinden, für einen Zeitraum von 2 Wochen.
- Personen, die an einer gesicherten Corona-Virusinfektion erkrankt waren, nach vollständiger Genesung für 4 Wochen.

### Blut spenden mit der Transfusionszentrale

Selbstverständlich findet die Blutspende bei uns unter Beachtung der Vorsichtsmaßnahmen statt, die in der Zeit der Corona - Pandemie notwendig sind.

Hierzu zählen unter anderem die Regelung des Einlasses der Spender, um nicht zu viele Menschen gleichzeitig in den Räumlichkeiten zu haben. In den notwendigen Wartebereichen und Aufenthaltsräumen wird die Anzahl der Personen, die sich gleichzeitig dort aufhalten dürfen, überwacht und begrenzt. Sitzgelegenheiten und Tische zum Ausfüllen der Fragebögen sind auf Abstand positioniert. Unmittelbar am Einlass zu den

Spenderäumlichkeiten erfolgt eine Kontrolle der Körpertemperatur. Die Spender benötigen einen eigenen Mund-Nasen-Schutz. Für die Möglichkeit der Händedesinfektion wird gesorgt.

Durch die Beachtung der Vorsichtsmaßnahmen kann es bei der Blutspende im Moment zu längeren Wartezeiten kommen.

Um die Ausbreitung des Coronavirus zu vermeiden, empfiehlt das Robert-Koch-Institut einige Verhaltensregeln:

### So schützen Sie sich gegen das Coronavirus (COVID-19)

Um die Ausbreitung des Coronavirus zu vermeiden, empfiehlt das Robert-Koch-Institut einige Verhaltensregeln:



- Achten Sie auf gute **Handhygiene**: Hände mehrmals am Tag für 20 bis 30 Sekunden gründlich mit Seife waschen (Handgelenke, Fingerzwischenräume, Nagelbett).
- Beachten Sie **Nies- und Hustenetikette**: In ein Einmaltaschentuch husten oder niesen. Wenn Sie keines zur Hand haben, husten oder niesen Sie in die Ellenbeuge, damit die Hände sauber bleiben.  
Einmaltaschentücher verwenden. Dabei sollten Sie Abstand zu anderen Menschen halten.
- Hände vom Gesicht fernhalten, aufs Händeschütteln verzichten.
- In öffentlichen Einrichtungen Hände möglichst mit einem Papiertuch trocknen.
- Im Büro und zu Hause regelmäßig lüften.
- Reinigen Sie auch ab und zu Ihr Handy, um Keime auf der Oberfläche zu entfernen.

### Weitere Informationen

Bei Fragen oder Unsicherheiten wenden Sie sich bitte per Email an uns:  
[Blutspende-Info@unimedizin-mainz.de](mailto:Blutspende-Info@unimedizin-mainz.de)